

Westempore auf einer Vorhalle mit drei gratigen Jochen und zwei freistehenden, mit Pilaster besetzten Pfeilern mit abgerundeten Ecken, denen an den Wänden vier Wandpfeiler und in den Ecken zwei Eckkonsolen entsprechen, aufruhend. Die Vorhalle öffnet sich in drei Rundbogen gegen das Langhaus. Die gemauerte Brüstung zwischen zwei Gesimsen mit einer halbrunden Vorkragung in der Mitte, die den Spielkasten der Orgel trägt. — Im W. und S. rechteckige Tür in Segmentbogennische, ferner im S. und N. unter der Empore je ein Rundbogenfenster in tiefer Nische und vier hohe Spitzbogenfenster, von denen die über der nördlichen Tür und die beiden über der Empore zum Teil vermauert sind.

Chor. Einspringend, um eine Stufe erhöht, niedriger als das Langhaus, gegen das es sich im Rundbogen öffnet. Der Altarraum halbrund, durch den Aufbau des Hochaltars verkleidet, mit Apsisgewölbe; der Chor selbst mit einen Tonnengewölbejoch mit einspringenden Stichkappen. Das Gewölbe gegen W. auf profilierten Deckplattenkonsolen lastend, die als Ablauf ein geringes Ornament haben. Im N. ein



Fig. 429 Horn, Georgskirche, Südportal (S. 372)

sehr breites, im Segmentbogen geschlossenes Oratoriumfenster; im S. hohes Fenster wie im Langhause; im Abschlusse zwei breite Rundbogenfenster mit einspringenden Ecken. Im N. in Segmentbogennische rechteckige Tür, zu der vier Stufen führen. Eine weitere rechteckige Tür im O. (zur Sakristei).

Turm. Turm: Untergeschoß, Torhalle im W. des Langhauses; quadratisch, mit rundem Mittelspiegel, in dessen Rand zwei Stichkappen einschneiden, alles mit Perlenstab eingefaßt. Tür im W. und O.

Anbauten. Anbauten: 1. Im O. des Chores, Sakristei; rechteckig, schwach gewölbt, mit vier Stichkappen, die zwischen zwei schmalen, diagonalen Wandstreifen stehen bleiben.  
2. Nördlich vom Chore; Vorraum mit Tür zur Kirche und zum Oratorium im Stockwerke darüber; dieses rechteckig mit Breitfenster zur Kirche.

Einrichtung. Einrichtung:

Altäre. Altäre: 1. Hochaltar; gemauerter, marmorierter Aufbau, die ganze Apsis einnehmend. Er wird von zwei Pilastern mit seitlich angeschlossenen Halbpilastern gegliedert, von zwei weiteren mit nach O. angeschlossenen